

GEHÖLZKRANKHEITEN

ROTER HARTRIEGEL

Septoria cornicola

SYMPTOME

Am Roten Hartriegel (*Cornus sanguinea*) kann man schon während des Sommers auf den grünen Blättern hell- bis dunkelbraune Flecken sehen, die in der Regel rötlich umrandet sind. In der Folge vergilben solch befallene Blätter, färben sich dann mehr oder weniger rot und fallen ab.

Auf den Blattoberseiten findet man auf den Flecken kleine schwarze Punkte (Lupe verwenden!). Diese Punkte sind die kugelförmigen Fruchtkörper des Pilzes *Septoria cornicola*, so genannte Pyknidien, die aus Öffnungen an ihrem Scheitel bei feuchter Witterung lang gestreckte Sporen entlassen, die durch Wasserspritzer verbreitet werden.

SCHADORGANISMUS

Die kugelförmigen Fruchtkörper von *Septoria cornicola* sind kleiner als 0,1 mm. Die Sporen sind farblos-glasklar, lang gestreckt und etwas gebogen. Sie besitzen 2 bis 4 Zellwände.

GEGENMASSNAHMEN

Wenn der Rote Hartriegel durch seine wuchernde Lebensweise nicht überhaupt als „Unstrauch“ betrachtet wird und man ihn lieber aus den Gärten entfernt, so wäre die Septoriose mit Pflanzenschutzmitteln zu behandeln, die z. B. die Wirkstoffe (in alphabetischer Reihenfolge) Azoxyastrobin, Difenoconazol, Propiconazol, Tebuconazole oder Trifloxystrobin enthalten.



Blattflecken durch *Septoria cornicola*, blattoberseits



Blattflecken an einem abgefallenen Blatt im Herbst



Konidie, gefärbt